

cxxij

Das ander büch

vnd künigreich vnder sich/nit allein in Europa/sunder auch in Africa vnd inn Asia. Sie dempten die mechtige stadt Carthaginē in Africa/do sie im gewalt vole Rom gleich werden/oder auch über sie steigen/von dem hie vnden weiter gesagt wile. Vmb das acht vnn füngzigst jar vor Christi geburt ward Julius zu Rom Dictator ob Oberster meister gemacht/andem aller gewalt stünd/der ward auf gesandt das ganz Teutschland zu bezwingen. Demnach kam er auf den Rhein vnd nam yn die stete die darin ligen. Er mache auch schlösser vnd andre festen

an dem Rhein/vnd darzā zwei brücken/eine vmb die gegenheit do jetzt Cöln lige/welcher einwoner vo zämal Ubij wurden genannt. Die ander brück mache er bey demn Menapien/das seind jergunde die Gellerischen/damit er die Teutschen über den Rhein bekriegen möchte/aberer gewan ihnen nit vil ab. Vnnd do er zehn jar was aufgewesen/zoch er widerumb mit grossem gewal schen Rom

nam an sich allen gewalt zu Rom/ auch wider der Römer willen/wiewoler mit ih rem nutz regiert on beleidigung der vnderthanen. Disengewale misgöndten ihm etlich Römer/darumb schwören sieheimlich zusammen vnd tödten jn. Er ist der erst Keyser gewesen/von dem alle Keyser den namen Keyser haben empfangen. Er ward Keyser genenne/nit seines ampe oder gewalts halb/sunder aus einer zä felligen vrsach. Dañ do sein müter gestorben was/warder von müter leyb leben dig heraus geschnitten zu Latin Cesus/vnd daher kompt das wort Cesār/das wir zu Teutsch Keyser nennen. Die andere ziehen andere vrsachen an/die ich hic las faren. Er wolt sich nit ein künig nennen/dañ er wüst wol das die Römer dem namen feynd waren vonn alten zeiten här/ aber ein ewiger dictator oder oberster meister wolt er geheissen sein/datuon dañ hernach das wort Imperator/das ist/ein gebieter/den Keyseren ist zugelegt worden für den küniglichen namen. Nur das Keyserthum stand in Italia bisz zu dem großen Constantium/das ist bisz an das jar do man zalt nach Christi geburt dreyhundert vnd drissig/do ward es gehn Bizang in Griechenland transferiert oder verrückt/welche stadt auch von Constantino darnach Constantinopel ward genannt. Vnnd do blib das Keyserthum mehr dañ vierhundert jar/ehe der Adler in zwey köppf gespalten ward/das dann anno Christi siebenhundert vnd sechs vnd siebzig geschah/vd der gross Carslen hie aussen Keyser ward/vnd dieländer in Griechen auch jen Keyser hetten.

Doch vor disem Keyser Carlen/dadie Keyser zu Constantiopol lassen/habē sie nie dester minder das Keyser thum hie aussen anch regiert/durch sich ob durch ein verwantē freund/de siē keyser machē/vn das vereit bis an Valenimianū de dritte. Es habē die Römer de adler zu einer zeichē gebē jre Kriegs volk/vnd de burgermeister Caio Mario/vn dz darum dz sie leck warē jre feynd anzugreissen/gleich wie d' Adler vnerschrockenlich anfalt die hirze vnd drachē. Er setzt sich de hirze auf die hörner vnd schlechtjm stanb in die augen/wirffte jn damit über ein felsen hinab. Dem drachē ist er darum angeschlag/ob der drach wo er mag jm seine eyer frisst. Es stirbe diser vogel nit vō alter ob Krankheit/sonder vō hunger/dañ es verwechst jm dz ober cheil am schnabel dz ernit essen kan. Das du aber wiffest wie vil vnd welche in Italia je wesen haben gehabt/wil ich dir hie vor augē setze/jre name vnd ordnungen wie sie nach einander regiert habe.

Namen



Na

an thün/ de
geitigkeit v
vnd cherke
ren/vnd
Bigjar altw
ben C. Oct
Vier weibe
die stieß er
die hernach
Quintin
sen Calfur
Cleopatra
BIOGRAPHIA

